16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist eine internationale Kampagne, die jedes Jahr**von 25. November bis 10. Dezember** stattfindet. Auf der ganzen Welt nützen Fraueninitiativen den Zeitraum vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) bis zum Internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember), um auf das Recht auf ein gewaltfreies Leben aufmerksam zu machen und setzen Aktionen dazu. Österreich nimmt seit 1992 an der Kampagne teil.

Mit 27.Oktober 2024 wurden in Österreich 24 Femizide/Morde an weiblichen Personen, sowie 38 als Mordversuche eingestufte Gewalttaten an Frauen\* und Mädchen\* verzeichnet. Diese Morde wurden von Männern verübt, die zu den Frauen in einem Nahverhältnis standen, wie (Ex-)Partner, Väter, Bekannte. Die Frauenhäuser sind ausgelastet, die Beratungsstellen ebenfalls. Trotzdem schaffen es viele Frauen und Mädchen nicht, sich aus Gewaltbeziehungen zu lösen.

Wir als Kirche dürfen unsere Augen nicht verschließen. Unser Grundauftrag ist es ein heilsamer Raum für alle Menschen zu sein. Es liegt in unserer Verantwortung, dies für unsere Mitmenschen zu verwirklichen und erfahrbar zu machen.